

Gemeinde Bergkirchen

Landkreis Dachau



Niederschrift über die öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 2023/GR/003

am 07.02.2023 im Sitzungssaal, im Rathaus der Gemeinde Bergkirchen

Öffentlicher Teil

Die Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:

Burgmair, Martin

Doll, Cornelia

Fritz, Bernhard

Glas, Vitalis

Göttler, Roswitha

Göttler, Ruth

Groß, Johann

Haas, Stefan

Heitmeier, Franz

Heitmeier, Thomas Josef

Hörmann, Johann

anwesend ab TOP 7.1

Hundt zu Lautterbach, Georg Graf von, Dr.

Landry, Wilfred, Dr.

anwesend ab TOP 7.1

Liedl, Franz

Märkl jun., Josef

Oßwald, Erich

Pfeil jun., Josef

Schallermayer, Johann

anwesend ab TOP 3

Schuster, Markus

Wagner, Dagmar

Nichtanwesend waren:

Axtner, Robert Erster Bürgermeister

entschuldigt, krank

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher Teil
am 07.02.2023

Seite: 2

Weitere Anwesende:

1 Zuhörer
Presse entschuldigt

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung gibt es keine Einwände.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender: Dagmar Wagner

Schriftführer/in: Siegfried Ketterl

Beginn: 18:30 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) vom 17. Januar 2023
2. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Punkte aus der letzten Sitzung vom 17. Januar 2023, soweit die Geheimhaltung entfiel
3. Bürgerversammlungen 2022 - Behandlung der Wünsche, Anregungen und Anträge
4. Informationen des Ersten Bürgermeisters und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates
 - 4.1. Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates
 - 4.2. Termine

Sitzungsgegenstände:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) vom 17. Januar 2023

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt der Sitzungsniederschrift vom 17. Januar 2023 (öffentlicher Teil) und genehmigt dies vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	17
Ja:	17
Nein:	0
Pers. beteiligt:	

2. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Punkte aus der letzten Sitzung vom 17. Januar 2023, soweit die Geheimhaltung entfiel

Sachverhalt:

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 17. Januar 2023 werden folgende Punkte veröffentlicht:

2.1. Auftragserteilungen

2.1.1 Rathaus Bergkirchen, Aufzug - Baumeisterarbeiten

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten am Rathaus Bergkirchen für den Aufzug der wirtschaftlich günstigstbietenden Firma Hinner Bauunternehmen GmbH, Dachau, zu einem Angebotspreis in Höhe von 144.483,02 € incl. der gesetzl. MwSt., zu erteilen.

2.1.2 Rathaus Bergkirchen - Aufzugsanlage

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Aufzugsanlage am Rathaus Bergkirchen der wirtschaftlich günstigstbietenden Firma TK Aufzüge GmbH, Feldkirchen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 52.324,30 € incl. der gesetzl. MwSt., zu erteilen.

2.1.3 Rathaus Bergkirchen Aufzug, WDVS-Fassade und Innenputzarbeiten

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die WDVS-Fassade und Innenputzarbeiten am Rathaus Bergkirchen für den Aufzug der wirtschaftlich günstigstbietenden Firma SBC Fassadentechnik GmbH, Crimmitschau, zu einem Angebotspreis in Höhe von 28.071,45 € incl. der gesetzl. MwSt., zu erteilen.

3. Bürgerversammlungen 2022 - Behandlung der Wünsche, Anregungen und Anträge

Sachverhalt:

Nach Art. 18 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern ist der Erste Bürgermeister verpflichtet, einmal jährlich eine Bürgerversammlung abzuhalten. Nachdem sich die Corona-Pandemie soweit gelegt hat, konnten zwei Bürgerversammlungen in Eisolzried für den westlichen Gemeindeteil am 29.11.2022 im Gasthaus Burgmayr mit 69 TeilnehmerInnen sowie am 07.12.2022 die zweite Bürgerversammlung in Günding, Sporthalle, mit Live-Streaming mit 37 TeilnehmerInnen.

Die Bürgerversammlung kann über die Homepage der Gemeinde Bergkirchen sowie über youtube jederzeit eingesehen werden.

Die Bürger hatten auch die Möglichkeit und Gelegenheit ihre Wünsche, Anregungen und Anträge über den E-Mail-Verkehr bzw. auch schriftlich direkt und unmittelbar einzubringen. Aus der Verwaltung waren der IT-Sachbearbeiter Martin Buchberger und Geschäftsstellenleiter Siegfried Ketterl anwesend, die die online gestellten Fragen dem Ersten Bürgermeister vorlegten.

Somit ist der Erste Bürgermeister seiner Verpflichtung nach Art. 18 GO nachgekommen.

Bei der Liveübertragung haben bis ca. 39 Bürger*innen die Bürgerversammlung online verfolgt, rund 120 hatten sich kurzfristig eingeloggt.

Die üblichen Informationen zur Bürgerversammlung mit den jeweiligen Statistiken wurden ausführlich allen Bürger*innen zur Verfügung gestellt und können über die Homepage der Gemeinde Bergkirchen jederzeit noch Einsicht genommen werden.

Folgende Wünsche, Anregungen und Anträge liegen vor:

Aus der ersten Bürgerversammlung in Eisolzried:

lfd. Nr.	Bürgeranfragen:	Erster Bürgermeister Robert Axtner Stellungnahme:	Bearbeitungsvermerk:
1	Seniorenbeauftragter Reinhold Heiß stellt fest, dass bei vielen Häusern keine Hausnummern angebracht sind. Es sollte in den Medien darauf hingewiesen werden, wie wichtig dies sei.	In der Gemeinde Bergkirchen besteht eine Hausnummern-Satzung. Gerade bei Notarzteinsätzen ist es wichtig, ein Hausnummernschild angebracht zu haben, zu der gesetzl. Verpflichtung. Im nächsten Gemeindeblatt sowie in den Online-Medien wird darauf nochmals hingewiesen.	Hinweis im Gemeindeblatt sowie auf der Homepage und weiteren öffentlichen Auftritten wird veranlasst. Der Erwerb von Hausnummernschildern ist jedem

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher

Teil

am 07.02.2023

Seite: 5

			Bürger selbst überlassen.
2	Ein Anlieger aus Eisolzried, beantragt eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich Feldbergstraße/Frühlingsweg sowie gegenüber Bürgerhaus.	Der 1. Vorsitzende erklärte, eine Verbesserung durch Bayernwerk prüfen zu lassen.	Bayernwerk wurde beauftragt, eine Prüfung durchzuführen.
3	Der gleiche Anlieger aus Eisolzried, stellte fest, dass in diesem Bereich Feldbergstraße Höhe Bürgerhaus, auch zwei Leuchten defekt seien.	Die defekten Straßenbeleuchtungen wird umgehend Bayernwerk gemeldet.	bereits erledigt
4	Ein Bürger aus Bergkirchen beantragt eine Bank im Spielplatz Würhrstraße in Bergkirchen	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass diese Bank installiert wird.	Die Ruhebänk wurde bereits geliefert und wird vom Bauhof in den nächsten Tagen aufgestellt
5	Zwei Bürger aus Deutenhausen fordern mehr Überwachung aufgrund des defekten Viscofes.	Der 1. Bürgermeister erklärte die datenschutzrechtlichen Bestimmungen und die Schwierigkeiten diese Bereiche zu überwachen.	Eine Überwachungskamera wurde zwischenzeitlich installiert.
6	Ein Bürger aus Deutenhausen, beantragt, dass eine strengere Handhabung zur Umsetzung der Leinenpflicht bei Hunden umgesetzt wird.	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass die Satzung zur Hundeleinenpflicht von den Bürgern einzuhalten ist. Es wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblatts sowie in den Online-Medien nochmals darauf hingewiesen.	Im nächsten Gemeindeblatt erscheint hierzu nochmals ein Artikel. Auf der Homepage sowie Facebook und Instagram wurde informiert.
7	Ein Bürger aus Deutenhausen, stellt fest, dass im Kreuzungsbereich in Günding Hotel Forelle/Kanalstraße aufgrund derzeitigen Umbaus mit Verlängerung der Bushaltestelle ein Lkw nicht mehr abbiegen kann, geschweige denn ein Lkw mit Anhänger.	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass der Umbau aufgrund der Grundstücksverhältnisse notwendig war. Eine weitere Lösung kann er derzeit nicht anbieten. Gespräche mit dem Straßenbauamt sind anberaunt.	
8	Die von der Gemeinde beauftragte Winterdienstfirma aus Deutenhausen bittet auch die Gemeinde alle Bürger vor Einsatz im Winterdienst nochmals hinzuweisen, dass Bäume und Sträucher, die in den Straßenbereich ragen, zurückzuschneiden sind. Auch während des Winterdienstes soll auf die Parksituationen in den Ortstraßen hingewiesen werden.	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass dies nochmals im Gemeindeblatt sowie in den Online-Medien veröffentlicht wird.	Wurde bereits bzw. wird im Gemeindeblatt und auf den Online-Portalen veröffentlicht.

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher

Teil

am 07.02.2023

Seite: 6

9	Ein Bürger aus Deutenhausen, bemängelt die schmale GV-Straße nach Bergkirchen-Lus insbesondere für die MVV-Linie X800	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass die Grundstücksverhandlungen für eine Verbreiterung der Straße äußerst schwierig sind. Sollte der X800 nicht mehr über Bergkirchen-Lus fahren, wird auch GADA nicht mehr bedient.	Nach derzeitigem Stand der Grundstücksverhandlungen könnte ein Teilbereich der Straße zwischenzeitlich verbreitert werden.
10	Eine Bürgerin aus Günding, schlägt vor, eine Baumschutzverordnung im Gemeindebereich Bergkirchen einzuführen.	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass er die Einführung dieser Verordnung derzeit nicht befürwortete.	Der Gemeinderat hat diesbezüglich vor 2 Jahren einen Grundsatzbeschluss gefasst.
11	Ein Bürger aus Palsweis, schlägt vor, statt einer Baumschutzverordnung an den Grünstreifen und Flächen Obstbäume usw. zu pflanzen und für die Allgemeinheit freizugeben.	Der 1. Bürgermeister erklärte, dass dies eine sehr gute Idee sei und er dies prüfen lasse. Die sog. Eh da Bereiche wären hierfür geschaffen.	Die Umsetzung soll im Frühjahr 2023 mit dem Bauhof starten.
12	Die Bürgerin aus Günding schlägt weiterhin vor, auch in Günding-Nord eine Mitfahrerbank zu installieren. Auch die Einführung einer gemeindlichen Rufbustaxi-Linie wird vorgeschlagen.	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dies prüfen zu lassen, ob hierfür ein Platz möglich ist. Die gemeindliche Rufbustaxi-Linie war schon mal geplant, die Gemeinde darf sich allerdings hier aufgrund wirtschaftlicher Gewerbenkonkurrenz nicht betätigen.	Die Prüfung einer weiteren Mitfahrerbank ist in Bearbeitung. Auf den neu eingeführten Rufbustaxi durch den MVV im gesamten Landkreis Dachau wird verwiesen.
13	Eine Bürgerin aus Palsweis, fragt nach dem Sachstand zur Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Eisolzried und Bergkirchen.	Der 1. Bürgermeister erläutere die schwierige Situation des Grunderwerbs sowie der naturschutzrechtlichen Belange entlang der Maisach und des Augrabens.	
14	Ein Bürger bzw. Anlieger aus Bergkirchen, beantragt die Kürzung der Bäume im Schulgelände, da die Anlieger der Kreuzbergstraße bereits ab 14 Uhr keine Sonne mehr haben.	Der 1. Bürgermeister sicherte eine Prüfung zu.	Der Bauhof prüft die Kürzung des Baumbestandes.
15	Ein Bürger aus Eisolzried schlägt vor, eine Verbesserung der MVV-Linienbusse in Richtung S-Bahn-Haltestelle Bachern.	Der 1. Bürgermeister erklärte, dass eine zusätzliche Buslinie geplant sei, allerdings können hierzu noch keine Angaben veröffentlicht werden.	Auf das landkreisweite neu eingeführte Rufbustaxi wird verwiesen
16	Frau Karin Beittel bewirbt sich für die Mitarbeit im Arbeitskreis FairTrade	Der 1. Bürgermeister wird dies an Frau Ruth Göttler weiterleiten.	

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher Teil
am 07.02.2023

Seite: 7

17	Ein Bürger aus Unterbachern fordert einen verbesserten Winterdienst auf den Flurwegen 258 und 280 der Gemarkung Oberbachern.	Der Bauhof führt nach dem Winterdienstplan den Sträu- und Räumdienst ordnungsgemäß aus.	
18	Ein Bürger aus Lauterbach, fragte nach den nicht getätigten Investitionen zwischen 2018 und 2020 nach, nach den Gewinnen aus den Grundstücksverkäufen, wegen fehlender Erhöhung der Einwohnerzahlen sowie der grundsätzlichen Darstellung der Bürgerversammlung.	Der 1. Bürgermeister erläuterte während der Bürgerversammlung die Fragen ausführlich und transparent.	Weiteres ist nicht zu veranlassen.
19	Ein Bürger aus Bibereck, bittet um Rückschnitt der Hecke im Kreuzungsbereich Biberecker Straße/Sonnenstraße in Bergkirchen, da dies beim Ausfahren eine Verkehrsgefährdung darstelle. Gleichzeitig bittet er um Winterdienst zum Sendemast	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dies zu prüfen. Sollte die Hecke auf Privatgrund stehen, wird der Grundstückseigentümer hierzu aufgefordert.	Die Hecke wurde zwischenzeitlich vom Grundstückseigentümer zurückgeschnitten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Anregungen und Wünsche sowie Anträge zur Kenntnis. Nachdem zwischenzeitlich die Mehrzahl der Punkte bereits ausgearbeitet wurden, sind folgende Punkte zu behandeln:

Der Gemeinderat beschließt, zu laufender Nr.

- 1: ein Verkauf von Hausnummernschilder über die Gemeinde wird nicht angeboten. Jeder BürgerIn ist hierfür selbst verantwortlich.
- 2: Einer Verbesserung der Straßenbeleuchtung in Eisolzried im Kreuzungsbereich Feldbergstraße/Frühlingsweg wird zugestimmt.
- 4: Der Aufstellung der Gartenbank wird zugestimmt.
- 5: Einer Überwachung dieses Aussichtsplatzes wird zugestimmt.
- 7: Für den Kreuzungsbereich in Günding wird sich der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen eingehend befassen.
- 9: Nachdem Grunderwerbe möglich waren, wird die Planung zur Erweiterung der GV-Straße zwischen GADA und Bergkirchen-Lus voranschreiten, damit zumindest ein Teilausbau erfolgen kann.
- 10: Der Grundsatzbeschluss, dass eine Baumschutzverordnung nicht erlassen wird, bleibt bestehen.
- 11: Dem Vorschlag die Grünstreifen und gemeindlichen Flächen mit Obstbäume usw. zu bepflanzen wird zugestimmt.
- 12: dass keine weitere Mitfahrerbank in Günding-Nord aufgestellt wird. Es sollte vielmehr durch eine Konzepterstellung im gesamten Gemeindebereich Ruhebänke aufgestellt werden. Diese Thematik soll in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates behandelt werden.

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher

Teil

am 07.02.2023

Seite: 8

- 14: Für die Kürzung der Bäume soll ein Baumsachverständiger eingeschaltet werden bzw. der Gemeindegärtner Maßnahmen ergreifen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	18
Ja:	18
Nein:	0
Pers. beteiligt:	

Aus der zweiten Bürgerversammlung in Günding:

lfd. Nr.	Bürgeranfragen:	Erster Bürgermeister Robert Axtner Stellungnahme:	Bearbeitungsvermerk
1	Eine Bürgerin aus Neuhimmelreich, hat online gefragt, inwieweit die Fernwärme auch in Neuhimmelreich weiter ausgebaut wird, wenn der Handwerkerhof angeschlossen wird.	Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist für jeden Anschluss zu prüfen. Zusagen und weitere Fernwärmeausbauten können derzeit nicht getroffen werden.	
2	Ein Bürger aus Günding, fragt nach, warum sich die Gemeinde bzw. der Erste Bürgermeister für die Errichtung einer Ampelanlage im Kreuzungsbereich Hotel Forelle nicht mehr einsetzt, ebenso für die Sanierung der Staatsstraße St 2339, die bereits seit 50 Jahren nicht mehr saniert wurde, ebenso die katastrophale Geh- und Radwegsituation in diesem Bereich.	Die Straßenverkehrsbehörde hat trotz intensiver Bemühungen der Gemeinde eine Lichtzeichenanlage in diesem Kreuzungsbereich abgelehnt. Das Anliegen wird nochmals vorgelegt. Wegen dem Straßenzustand und des Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße wird seit Jahren mit dem Straßenbauamt für eine Verbesserung verhandelt.	Derzeit wird auf die schriftliche Verbescheidung der Entscheidung abgewartet. Anschließend wird ein weiteres (gerichtliches) Vorgehen geprüft.
3	Der gleiche Bürger fragt nach dem Fernwärmepreis, nachdem der für das Jahr 2022 eine 17%ige Steigerung war. Diese Steigerung sei zu massiv, wie wird der Preis dann im Jahr 2023 aussehen?	Die Preisentwicklung wird nach den Indices 15 % Heizöl, 45 % Strom und 40 % Lohnkosten nach den gesetzl. Vorschriften berechnet. Massive Beschwerden waren bisher nicht zu verzeichnen, für 2023 liegen die Incides noch nicht vor. Daher kann noch keine Aussage getroffen werden. Auf die Fernwärmebremse wird Bezug genommen.	

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher

Teil

am 07.02.2023

Seite: 9

4	<p>Der gleiche Bürger fragt nach den geplanten Mobilfunkmast. Ein weiterer Bürger meldete sich hierzu zu Wort und erklärte, dass im Gewerbegebiet ein Mobilfunkmast in Betrieb für Telefonica und O2 sei.</p>	<p>Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass durch die Deutsche Funkturm GmbH, ein Platz für die Errichtung eines Mobilfunkmastes zwischen Günding Nord und Mitterndorf gefunden wurde; der Grundstückseigentümer stimmte zu, so dass die Planungen bzw. das Genehmigungsverfahren über die Deutsche Funkturm GmbH derzeit läuft. Eine massive Verbesserung für Telekom-Kunden wird erwartet. Der Gemeinderat hat hierzu zugestimmt.</p>	
5	<p>Ein Bürger aus Unterbachern, schlägt vor, dass die Gemeinde einen Sachbearbeiter für Naturschutz einstellt, der für die Belange des Palsweiser und Dachauer Moores zuständig sei und hier auch die Öffentlichkeitsarbeit durchführt.</p>	<p>Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, welche Maßnahmen die Gemeinde hier bereits durchführt. Der Vorschlag wird dem Gemeinderat vorgelegt.</p>	
6	<p>Der gleiche Bürger aus Günding fragt nach dem Sachstand zu Windkraftanlagen nach. Hier meldete sich auch der weitere Bürger und bat die Gemeinde, die Planungen für die künftige Planung aus den Jahren 2012 bis 2014 mit einzubeziehen.</p>	<p>Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, aufgrund des Windanland-Gesetzes und der zuständigen Regionalplanung bis 2027 1,1 % und bis 2032 1,8 % der Gemeindefläche für Windkraftanlagen zur Verfügung stehen müssen. Dies bedeutet zwischen 4 und 5 Windkraftanlagen auf dem Gemeindebereich</p>	
7	<p>Ein Bürger aus Günding, beantragt eine Optimierung der Ampelanlage in Günding Nord an der Kreisstraße DAH 5, da die Wartezeiten bei ruhigerem Verkehr enorm wären.</p>	<p>Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass hierfür der Landkreis zuständig sei und das Anliegen vorgelegt wird..</p>	<p>Aufgrund einer Erkrankung eines Mitarbeiters der beauftragten Firma sowie des Wintereinbruchs konnte der im Asphalt defekte Auslöserdraht noch nicht repariert werden (bei Ausbau der</p>

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher Teil
am 07.02.2023

Seite: 10

			Fernwärme wurde dieser Draht mitausgebaut).
8	Der gleiche Bürger der Punkte 2 bis und 6 fragt nach dem Sachstand zur Neuerrichtung der Kreisstraße DAH 5 zwischen Günding und Mitterndorf mit Errichtung eines Kreisverkehrs bei der Einmündung in die Staatsstraße St2339.	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass Planungen hierfür durch die Tiefbauverwaltung des Landkreises Dachau angedacht sind. Der Gemeinde sind weder Planungsentwürfe noch ein Ausführungszeitraum bekannt. Dass diese Maßnahme geplant wird, wird insbesondere für die Errichtung eines Kreisverkehrs bei der Einmündung in die St 2339 befürwortet.	
9	Eine Bürgerin aus Günding, schlägt zur Entlastung des Kreuzungsbereichs am Hotel Forelle vor, dass zwischen Kanalstraße Überquerung Amperkanal und St2339 eine Entlastungsstraße errichtet werden könnte.	Der 1. Bürgermeister erklärte hierzu, dass dies bereits seit Jahren geplant sei, allerdings die Polizeiinspektion Dachau sowie das Straßenbauamt Freising keine Zustimmung hierzu zeigten.	
10	Ein Bürger aus Günding fragt bei der Fernwärme nach, ob auch hier im Dezember 2022 kein Abschlag zu entrichten sei und nach der Höhe der Umsatzsteuer.	Nach derzeitigem Stand wird die Dezember-Rate nach den Beschlüssen der Bundesregierung den Anschließern wieder mit 120 % aus der September-Rate zurücküberwiesen und die Jahresabrechnung wird mit gesamt 7 % versteuert.	

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Anregungen und Wünsche sowie Anträge zur Kenntnis. Nachdem zwischenzeitlich die Mehrzahl der Punkte bereits ausgearbeitet wurden, sind folgende Punkte zu behandeln:

Der Gemeinderat beschließt, zur zweiten Bürgerversammlung zu laufender Nr.

- 1: nach Vorlage der schriftlichen Entscheidung über eine Lichtzeichenanlage im Kreuzungsbereich Forelle in Günding wird sich der Gemeinderat nach juristischer Prüfung über die weitere Vorgehensweise beraten.
- 5: ein Sachbearbeiter für Naturschutz wird derzeit nicht bei der Gemeinde eingestellt.

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher Teil
am 07.02.2023

Seite: 11

- 9: Die zweite Bürgermeisterin wird beauftragt, beim Straßenbauamt München-Freising nochmals über die Planungen zur St 2339 intensiv zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	18
Ja:	18
Nein:	0
Pers. beteiligt:	

4. Informationen des Ersten Bürgermeisters und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

4.1. Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Folgende Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates im öffentlichen Teil der Sitzung liegen vor:

1. Gemeinderat Franz Liedl stellt bei der Gemeindeverbindungsstraße zwischen GADA/Eisolzrieder See und Bergkirchen-Lus fest, dass der seitliche Asphaltbelag durch den Schwerlast- und Busverkehr abbricht und die Bankette wieder herzurichten sind.
2. Gemeinderat Josef Märkl jun. beantragt für die Längenmoosstraße sowie die Ludwig-Thoma-Straße in Unterbachern die Prüfung eines flächendeckenden Halteverbots, da beide Straßenbereiche stark beparkt werden und dadurch der fließende Verkehr massiv beeinträchtigt ist. Insbesondere auf Höhe des Feuerwehrhauses ist durch einen Neubau der Verkehrsstrom extrem durch die parkenden Fahrzeuge belastet. Die 1. Vorsitzende erklärte hierzu, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Polizeiinspektion Dachau die Situation prüft und entsprechende Schritte einleiten wird.
3. Wie bei TOP 3 bereits besprochen,, soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates eine Konzepterstellung für Ruhebänke in den Ortsteilen der Gemeinde Bergkirchen behandelt werden.
4. Gemeinderat Martin Burgmair beantragt, dass an der Gemeindeverbindungsstraße von Ried zur Staatsstraße 2047 im Kreuzungsbereich eine Mittelmarkierung bzw. Markierungen angebracht werden, um den Kreuzungsbereich verkehrssicherer zu gestalten. Für diese Markierungsarbeiten wird vermutlich das Straßenbauamt zuständig sein. Die Verwaltung wird die Markierungsarbeiten prüfen bzw. in Auftrag geben.
5. Gemeinderätin Conny Doll teilt mit, dass die Schulbuslinie 721 sowie 703 von Feldgeding nach Bergkirchen seit Schulbeginn nach den Weihnachtsferien ab 09. Januar 2023 täglich zu spät kommt, der Fahrplan nicht eingehalten wird und somit die SchülerInnen täglich zu spät in die Schule kommen. Die Busfahrer verweigern nach Nachfrage ihre Namensabgabe.

4.2. Termine

Die 1. Vorsitzende gibt folgende Termine bekannt:

Tag der offenen Tür in den Kindertageseinrichtungen

Die Termine für die einzelnen Einrichtungen sind:

- 06.02.2023 Kinderhaus Pusteblume
- 07.02.2023 Kinderhaus Regenbogen
- 08.02.2023 Kinderhaus an der Maisach
- 09.02.2023 Kinderhaus Denk Mit!
- 13.02.2023 Eulenhort

jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Die Anmeldung für einen Kita-Platz ist bis Mittwoch, 15.03.2023 möglich.

Der 1. Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und leitet auf den nichtöffentlichen Teil über.

Dagmar Wagner
Vorsitzende
Zweite Bürgermeisterin

Siegfried Ketterl
Schriftführer/in